

Wirtschaftsplan 2021

IHK Offenbach am Main



IHK

Offenbach am Main
Stadt und Kreis

Gliederung

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2021
2. Wirtschaftssatzung 2021
3. Erläuterungen zum Erfolgsplan
4. Anlagen
 - Erfolgsplan 2021 mit Aufteilung nach Kontensummen
 - Finanzplan 2021 mit detaillierter Übersicht
 - Investitionsplan 2021
 - Rücklagenspiegel
 - Personalübersicht
 - Risikoprognose

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2021

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2021 berücksichtigt die Entwicklungen im Geschäftsjahr 2020 und die sich daraus ergebenden Annahmen für das Jahr 2021. Diese sind in die Planungen der einzelnen Konten eingeflossen.

IHK-Beiträge

Im Jahr 2021 bleiben die Beitragssätze stabil.

Jahresergebnis

Das Jahr 2021 schließt voraussichtlich mit einem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -835,6 TEUR ab, das durch Entnahmen aus den Rücklagen auszugleichen ist.



Wirtschaftssatzung

der IHK Offenbach am Main – Geschäftsjahr 2021

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main hat am 2. Dezember 2020 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Wettbewerbsrecht und für den Bereich der Selbstverwaltungsorganisationen der gewerblichen Wirtschaft vom 25. Mai 2020 (BGBl. I S. 1067), und der Beitragsordnung vom 4. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Beschluss der Vollversammlung vom 15. März 2018, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt verabschiedet:

1.	im Erfolgsplan mit	
	Erträgen in Höhe von	9.696.200 EUR
	Aufwendungen in Höhe von	10.175.800 EUR
	geplantem Vortrag in Höhe von	0 EUR
	mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	835.500 EUR
2.	im Finanzplan mit	
	Investitionseinzahlungen in Höhe von	0 EUR
	Investitionsauszahlungen in Höhe von	507.150 EUR

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht im Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebsöffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebsöffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage bereit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 € nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

2.1. Nichtkaufleuten¹

- a) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 25.000 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer II. 1 eingreift 50,00 €
- b) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 25.000 € 70,00 €

- 2.2. Kaufleuten² mit einem Verlust oder mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 37.000 € 220,00 €

- 2.3. Kaufleuten² mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, ab 37.001 € 330,00 €

¹ vgl. oben Ziffer II. Nr. 1 Satz 1

² Kaufleute sind Gewerbetreibende, die in einem Register (zum Beispiel Handelsregister, Genossenschaftsregister oder Vereinsregister) eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.



- 2.4. allen IHK-Mitgliedern, die nicht nach Ziffer 1. vom Beitrag befreit sind und ein Kriterium der zwei nachfolgenden Kriterien erfüllen:
- mehr als 500.000.000 € Bilanzsumme
- mehr als 50.000.000 € Umsatz
auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären 500,00 €
- 2.5. Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2.2. – 2.4. zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Offenbach zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird der Grundbeitrag auf Antrag um 25 % ermäßigt.
- 2.6. Gesellschaften mit Verwaltungssitz im Bezirk der IHK Offenbach, deren sämtliche Anteile von einem im Handelsregister eingetragenen Unternehmen gehalten werden, das seinen Verwaltungssitz im Bezirk der IHK Offenbach hat, wird der Grundbeitrag auf Antrag ebenfalls um 25 % ermäßigt.
3. Als Umlagen sind zu erheben 0,28 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.
4. Soweit der Grundbeitrag nach II. 2.4. und die Umlage nach Ziffer II.3. sich zusammen auf weniger als 5.000,00 € belaufen, beträgt der Beitrag 5.000,00 €.
5. Die Beitragserhebung für das Jahr 2021 erfolgt ebenfalls wieder mit einer Vorauszahlung in Höhe von 100 %.
6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.
Soweit der IHK bisher keine Daten bekannt sind, erfolgt zunächst eine vorläufige Veranlagung mit dem jeweiligen Grundbeitrag in der untersten Staffel.
- III. Kredite
1. Investitionskredite
Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 Euro aufgenommen werden.
2. Kassenkredite
Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 Euro aufgenommen werden.
- IV. Gesamtdeckungsprinzip, Deckungsfähigkeit
- Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Zweckgebundene Mehrerträge sind nur für damit verbundene Mehraufwendungen zu verwenden.
Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig.
Investitionsausgaben werden ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Offenbacher Wirtschaft“ Heft März 2021 sowie im Internet veröffentlicht.

Offenbach am Main, den 2. Dezember 2020

Kirsten Schoder-Steinmüller
Präsidentin

Markus Weinbrenner
Hauptgeschäftsführer

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

1. Erträge aus Beiträgen

Die der IHK bekannten Gewerbeerträge aus Vorjahren sind Grundlage für die Gegenwartsveranlagungen der Beiträge. Gleichzeitig wird aber auch die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung für die Planung mit einbezogen.

Die Beitragsbescheide werden durch die endgültig gemeldeten Gewerbeerträge im Rahmen einer endgültigen Abrechnung entsprechend nach oben oder unten korrigiert. Im Wirtschaftsjahr 2021 sind endgültige Abrechnungen vor allem für die Jahre 2018 und 2019 zu erwarten. Die Vorauszahlung wird mit 100 % erhoben.

2. Erträge aus Gebühren

Bei den Erträgen aus Gebühren wird ein Rückgang erwartet, zumal die Unternehmen auch angesichts der Corona-Krise rund 10 % weniger Ausbildungsplätze besetzen konnten. Auch ist die Entwicklung bei den Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe unsicher, da durch die hohe Teilnehmerzahl in den zurückliegenden Jahren eine Sättigung am Arbeitsmarkt vermutet werden muss.

3. Erträge aus Entgelten

Auch bei den Seminaren und Lehrgängen im Bereich der Weiterbildung wird gegenüber dem Plan 2020 ein Rückgang erwartet, da sich hier die konjunkturelle Entwicklung auswirken dürfte und Investitionen in die berufliche Weiterbildung zurückgestellt werden könnten.

4. + 5. Keine Erläuterung

6. Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden die Einnahmen aus der Vermietung und die dazugehörigen Nebenleistungen sowie die Saal- und Seminarraumvermietungen erfasst. Die vorhandene Büromietfläche unter der Adresse (im Nebeneingang) Ludwigstr. 65 ist inzwischen wieder vollständig vermietet. Die Parkgebühren für die Tiefgarage sind im Jahr 2019 angehoben worden.

7. Material- und Sachaufwand

Beim Materialaufwand sind die Aufwendungen entsprechend den Anforderungen und den aktuellen Entwicklungen vorsichtig geplant und angepasst worden.

8. Personalaufwand

Bei den Personalaufwendungen wurde eine Tarifsteigerung von rd. 3 % Prozent zugrunde gelegt. Gleichzeitig wurden und werden weiterhin Einsparungen durch die Nichtbesetzung offener Stellen erzielt.

Bei den Zuführungen zu den Personalarückstellungen wurde das jährlich neu einzuholende Gutachten berücksichtigt. Die sonstigen Personalaufwendungen (wie z.B. Fortbildung des Personals, Beihilfen) sind unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

9. Abschreibungen

Die für die Abschreibung erforderliche Summe wurde aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Gruppe der Aufwendungen werden nun die sonstigen Personalkosten, die Kosten für notwendige Beratungsleistungen, laufende Betriebskosten und Instandhaltungen sowie Marketing erfasst.

Die Summe der sonstigen Personalkosten beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für Rückdeckungsversicherungen, die Abgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, die Weiterbildungsmaßnahmen des eigenen Personals sowie Aufwendungen für Arbeitssicherheit und den Betriebsarzt.

Außerdem sind in diesem Bereich die Aufwendungen für Energie, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge für Auslandshandelskammern, der IHK-Innovationsberatung Hessen, das Beratungs- und Informationszentrums für elektronischen Geschäftsverkehr, dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK), für das Wirtschaftsarchiv Hessens und die Umlage an den DIHK sowie der Finanzierungsanteil für IHK Digital, der durch die DIHK-Vollversammlung beschlossen wird, enthalten.

11. keine Erläuterung

12. + 13. Erträge aus Wertpapieren und Zinsen

Hier mussten gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Verwahrkosten für Guthaben auf Girokonten vorgesehen werden.

14. keine Erläuterung

15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Abzinsungen nach § 253 Abs. 2 S.1 HGB erfolgt die Darstellung der Aufwendungen nach dem Bruttoprinzip.

16. Außerordentliche Erträge – keine Erläuterung

17. Außerordentliche Aufwendungen – keine Erläuterungen

18. + 19. Sonstige Steuern

Hierunter fallen z.B. die zu zahlende Grundsteuer und die Kfz-Steuer.

20. – 23. Ergebnisvorträge sowie Entnahmen und Einstellungen zu den Rücklagen

Das Jahr 2021 schließt voraussichtlich mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die Ausgleichsrücklage hat 2021 einen Bestand von 2.234.321,38 EUR und deckt damit 22 % des planmäßigen Aufwands ab.

Das Gebot der Schätzgenauigkeit gilt für die Ansätze im Wirtschaftsplan, insbesondere der Rücklagen. Die Höhe der Ausgleichsrücklage wird durch eine Risikoprognose unterlegt. Nach der Risikoprognose

werden die Risiken mit 2.363.145 EUR bewertet. Der Bestand der Ausgleichsrücklage ist deshalb angemessen.

Andere Rücklagen wurden zweckbestimmt gebildet und sind im Anhang einzeln dargestellt:

Instandhaltungsrücklage: Betrifft zu erwartende Erneuerungen und Instandhaltungen, zum Beispiel Reparaturen aufgrund Verschleißes von Leitungen und Anlagen. Betrag ist im Vgl. zum Vorjahr maximal niedrig angesetzt.

Netzinfrastruktur (Telefonie, WLAN, VPN): Weiterer sukzessiver Ausbau der WLAN-Accesspoints im IHK-Gebäude.

Cloud Strategie: Erneuerung der Server-/Speicherkapazitäten onPrem für Software dringend erforderlich, geplant mit Leasing statt Kauf.

GFI Projekte EVA Analytics: EVA Analytics aus Kostengründen on hold und für 2021 nicht vorgesehen.

Dokumentmanagement DMS/ECM + E-Mail-Archiv: Projekt konnte in 2020 aufgrund Corona nicht umgesetzt werden. Vorgesehen für 2021/22.

Mitarbeiterportal / Office 365: Projekt in 2020 vorgezogen und zum 31.12.2020 erfolgreich beendet. Restbudget (18 TEUR) soll für IHK-Digital übergreifende Maßnahmen umgewidmet werden.

Identity u. Access Management: Projekt aufgrund der aktuellen Finanzlage gestoppt.

IHK-Digital übergreifende Maßnahmen: In 2021 für die Beteiligung an der IHK Digital GmbH und der Projektierung der gemeinsamen Digitalisierungsvorhaben der IHK-Organisation fällig. In 2021 Zuführung von 106 TEUR durch Umwidmung aus dazu gehörenden Rücklagen für *IHK-Digital IHK Offenbach spezifische Maßnahmen* notwendig.

IHK-Digital IHK Offenbach spezifische Maßnahmen: Umwidmung von 106 TEUR für IHK-Digital übergreifende Maßnahmen. Aus den Fachbereichen wurde für 2021 noch keine Implementierung spezifischer Anwendungen angemeldet, die derzeit von der IHK Digital GmbH noch erarbeitet werden.

IHK-Website Schnittstellen/Microsites: Mittelverwendung vorgesehen für Implementierung E-Payment gemäß Anforderungen aus dem Online Zugangs Gesetz (OZG) sowie für zu schaffende Schnittstellen im Rahmen des Typo3 Upgrades und als Backup für die Weiterentwicklung der Website der IHK-Exportakademie.

Kammerinitiative Perform: Das Präsidium hat in seiner Sitzung am 16.09.2020 entschieden, dass die IHK Offenbach nicht Mitglied der Initiative PERFORM wird. Bei einzelnen Projekten ist eine Mitarbeit und Kofinanzierung möglich. In diesem Jahr sind keine Kosten für PERFORM angefallen. Es werden 5.000 EUR für mögliche Projekte ins Jahr 2021 übertragen. Die restlichen 15.000 EUR der Rücklage können aufgelöst werden.

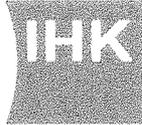
Umsetzungen aus dem Masterplan: Im Rahmen der Umsetzung des Masterplans werden in 2020 voraussichtlich 7.000 EUR verausgabt. Dieser Betrag fließt aus der zugehörigen Rücklage ab. Der Rest verbleibt in der Rücklage für geplante Aktivitäten in 2021.

Wirtschaftsförderungskonzept Kreis Offenbach: Im Rahmen der Umsetzung des Wirtschaftsförderungskonzepts werden in 2020 voraussichtlich 2.500 EUR verausgabt. Dieser Betrag fließt aus der zugehörigen Rücklage ab. Der Rest verbleibt in der Rücklage für geplante Aktivitäten in 2021.

IHK-Jubiläum 2021: Aufgrund der zurückgestellten Entscheidungen zur weiteren Planung konnten die für 2020 vorgesehenen Projektbausteine (Gestaltungskonzept + erste umgesetzte Marketingmaßnahmen) nicht realisiert werden. Nach Beschluss der IHK-Vollversammlung vom 16.09.2020 zum IHK-Leistungskatalog wird die Umsetzung des IHK-Jubiläums nach dem vorgelegten Konzept weiter verfolgt.

Innovation Design Campus: Das dreijährige Forschungsprojekt Designpark 1.0 wird 2020 abgeschlossen. Ein Anschlussprojekt Designpark 2.0 wird zum 1.1.2021 starten. Die IHK Offenbach trägt für 2020 einen Finanzierungsanteil in Höhe von 25.000 €. Dieser Betrag fließt aus der Rücklage ab. Mit Abschluss der ersten Projektphase kann diese Rücklage aufgelöst werden. Die Finanzierung der zweiten Projektphase erfolgt über den Haushalt.

Rücklage Flüchtlingsprojekt: Das Projekte läuft unvermindert weiter – aus der Rücklage werden anfallende Sachkosten (z.B. Veranstaltungen) und die anteiligen Personalkosten finanziert.



Beträge in T€

Erfolgsplan für das Jahr 2021

	Kontengr.	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	50	7.977,5	8.317,0	7.160,1
davon - Erträge IHK-Beiträge Vorjahre	500	1.017,5	965,0	1.530,3
- Grundbeiträge Vorjahre	50000	187,5	225,0	386,3
- Umlagen Vorjahre	50010	830,0	740,0	1.144,0
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	501	6.960,0	7.352,0	5.629,8
- Grundbeiträge lfd. Jahr	50100	2.710,0	2.887,0	1.911,9
- Umlagen lfd. Jahr	50110	4.250,0	4.465,0	3.717,9
2. Erträge aus Gebühren	51	806,1	851,0	848,9
davon - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	510	588,3	559,0	558,9
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	512	47,0	47,0	47,1
- Erträge aus sonstigen Gebühren	513	170,8	245,0	242,9
3. Erträge aus Entgelten	52	548,7	679,0	737,8
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	530	0,0	0,0	0,0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	532	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige betriebliche Erträge	54	363,9	537,0	626,5
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	541	10,3	26,0	27,8
- davon: Erträge aus Erstattungen	542	11,0	73,0	86,8
- davon: Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne	59001	0,0	0,0	0,0
Betriebserträge		9.696,2	10.384,0	9.373,3
7. Materialaufwand	60-61	-851,4	-967,7	-1.083,7
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	60	-172,6	-180,5	-158,2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61	-678,8	-787,2	-925,4
8. Personalaufwand	62,64	-5.590,0	-5.650,5	-5.630,0
a) Gehälter	62	-4.154,6	-4.297,5	-4.187,9
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	64	-1.435,4	-1.353,0	-1.442,1
9. Abschreibungen	65	-511,0	-600,0	-454,9
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	650-656	-511,0	-600,0	-454,9
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten (Haus der Wirtschaft)	657+658	0,0	0,0	0,0
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66-69	-3.223,5	-3.639,7	-3.544,5
- davon: Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	79000	0,0	0,0	0,0
Betriebsaufwand		-10.175,8	-10.857,8	-10.713,0
Betriebsergebnis		-479,6	-473,8	-1.339,7

Erfolgsplan für das Jahr 2021

	Kontengr.	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
11. Erträge aus Beteiligungen	55	0,0	0,0	0,0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56	0,0	30,0	27,2
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	-25,0	2,0	4,9
- davon: Erträge aus Abzinsung	579	0,0	0,0	0,0
- davon: Verwahrkosten	579	-25,0	0,0	0,0
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	74	0,0	0,0	0,0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	-250,0	-250,0	-217,0
- davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	759	-250,0	-250,0	-217,0
Finanzergebnis		-275,0	-218,0	-184,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-754,6	-691,8	-1.524,6
16. Außerordentliche Erträge	58	0,0	0,0	0,0
17. Außerordentliche Aufwendungen	76	0,0	0,0	0,0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77	0,0	0,0	0,0
19. Sonstige Steuern	70	-81,0	-81,0	-81,6
20. Jahresergebnis (+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag)		-835,6	-772,8	-1.606,2
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		0,0	0,0	467,9
22. Entnahmen aus Rücklagen		1.578,0	1.829,7	2.357,3
a) aus der Ausgleichsrücklage	80410	130,6	0,0	607,9
b) aus anderen Rücklagen	80412	1.447,5	1.829,7	1.749,3
23. Einstellungen in Rücklagen		-742,5	-950,0	-1.219,0
a) in die Ausgleichsrücklage	80400	0,0	0,0	-467,9
b) in andere Rücklagen	80402	-742,5	-950,0	-751,1
24. Bilanzergebnis (+ Bilanzüberschuss / - Bilanzfehlbetrag)		0,0	106,9	0,0



IHK Offenbach

Beträge in €

Finanzplan für das Jahr 2021		Plan 2021	Plan 2020
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-835.564,53	-772.810,00
2.	+/- AFA und Sonderposten	511.000,00	600.000,00
a)	+/- <u>Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf</u>	511.000,00	600.000,00
b)	- <u>Erträge aus der Auflösung der Sonderposten</u>	0,00	0,00
3.	+/- Veränderungen Rückstellungen / RAP	0,00	0,00
a)	+/- <u>Rückstellungen</u>	0,00	0,00
b)	+/- <u>RAP</u>	0,00	0,00
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) [bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio]	0,00	0,00
5.	+/- Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6.	+/- Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0,00	0,00
7.	+/- Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0,00	0,00
8.	+/- Außerordentliche Posten	0,00	0,00
9.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-324.564,53	-172.810,00
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-86.000,00	-216.800,00
a)	- <u>Grundstücke und Gebäude</u>	-33.000,00	0,00
b)	- <u>Technische Anlagen</u>	-33.000,00	0,00
c)	- <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	-20.000,00	-216.800,00
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-21.150,00	-82.000,00
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-400.000,00	0,00
16.	= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-507.150,00	-298.800,00
17.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
a)	+ <u>Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten</u>	0,00	0,00
b)	- <u>Einzahlungen aus Investitionszuschüssen</u>	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
19.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
20.	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-831.714,53	-471.610,00



Investitionsplan für das Jahr 2021

Bezeichnung	Einzel-Maßnahmen	Pauschal	Gesamt	Vorjahr	
				Einzel	Gesamt
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	-21.150,00	-21.150,00	-72.000,00	-82.000,00
Windows 10 ENT			-7.500,00		
XPhone (Up2Date)			-5.600,00		
MyKarat			-1.300,00		
CORDAWARE			-1.700,00		
Metalogix			-2.000,00		
Daccord			-2.200,00		
CI-Sign			-850,00		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	-21.150,00	-21.150,00	-72.000,00	-82.000,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	-33.000,00	0,00	-33.000,00	0,00	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	-33.000,00	0,00	-33.000,00	0,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-94.000,00	-216.800,00
<u>Anlagevermögen</u>	<u>-86.000,00</u>	<u>-21.150,00</u>	<u>-107.150,00</u>	<u>-166.000,00</u>	<u>-298.800,00</u>
				<u>-166.000,00</u>	<u>-298.800,00</u>

Rücklagenpiegel Stand 29.10.2020											
Lfd. Nr.	Art der Rücklage	Bestand zum 31.12.2019	Mittelabfluss 2020	Mittelzufluss 2020	Vorraussichtlicher Bestand zum 31.12.2020	Mittelabfluss 2021	Mittelzufluss 2021	Vorraussichtlicher Bestand zum 31.12.2021			
1	Ausgleichsrücklage	2.364.892,72 €	0,00 €	0,00 €	2.364.892,72 €	-130.571,34 €	0,00 €	2.234.321,38 €			
2	Finanzierungsrücklage	2.466.402,50 €	-220.000,00 €	0,00 €	2.246.402,50 €	-220.000,00 €	0,00 €	2.026.402,50 €			
3	Instandhaltungsrücklage	1.402.926,27 €	-176.000,00 €	0,00 €	1.226.926,27 €	-66.000,00 €	0,00 €	1.160.926,27 €			
4	Zinsausgleichsrücklage (jährl. Auflösung u. neu berechnete Zuführung)	676.080,00 €	-676.080,00 €	636.475,00 €	636.475,00 €	-636.475,00 €	636.475,00 €	636.475,00 €			
5	IT-Rücklage										
	Netzinfrastruktur (Telefonie, WLAN, VPN)	60.000,00 €	-40.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €			
	Cloud Strategie	80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €	-20.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €			
	GFI Projekte EVA Analytics	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €			
	Dokumentmanagement DMS/ECM + E-MailArchiv	65.000,00 €	0,00 €	0,00 €	65.000,00 €	-40.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €			
	Mitarbeiterportal / Office 365	78.000,00 €	-40.000,00 €	0,00 €	38.000,00 €	-20.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €			
	Identity u. Access Management	10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
	IHK-Digital übergreifende Maßnahmen	222.000,00 €	-152.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €	-176.000,00 €	106.000,00 €	0,00 €			
	IHK-Digital IHK Offenbach spezifische Maßnahmen	795.017,16 €	0,00 €	0,00 €	795.017,16 €	-106.000,00 €	0,00 €	689.017,16 €			
	IHK-Website Schnittstellen/Microsites	35.000,00 €	-6.000,00 €	0,00 €	29.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €			
	Summe IT-Rücklage	1.355.017,16 €	-248.000,00 €	0,00 €	1.107.017,16 €	-402.000,00 €	106.000,00 €	811.017,16 €			
6	Wirtschaftsförderungsrücklage										
	Kammerinitiative Perform	20.000,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €			
	Umsetzungen aus dem Masterplan	17.968,08 €	-7.000,00 €	0,00 €	10.968,08 €	-10.968,08 €	0,00 €	0,00 €			
	Wirtschaftsförderungskonzept Kreis Offenbach	9.525,11 €	-2.500,00 €	0,00 €	7.025,11 €	-7.025,11 €	0,00 €	0,00 €			
	IHK-Jubiläum 2021	75.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €	-70.000,00 €	0,00 €	0,00 €			
	Summe Wirtschaftsförderungsrücklage	122.493,19 €	-29.500,00 €	0,00 €	92.993,19 €	-92.993,19 €	0,00 €	0,00 €			
7	Projektrücklage										
	Innovation Design Campus	25.000,00 €	-25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
8	Rücklage Flüchtlingsprojekt Personal- und Sachkosten	154.898,97 €	-30.000,00 €	0,00 €	124.898,97 €	-30.000,00 €	0,00 €	94.898,97 €			
	Summen	8.567.710,81 €	-1.404.580,00 €	636.475,00 €	7.799.605,81 €	-1.578.039,53 €	742.475,00 €	6.964.041,28 €			

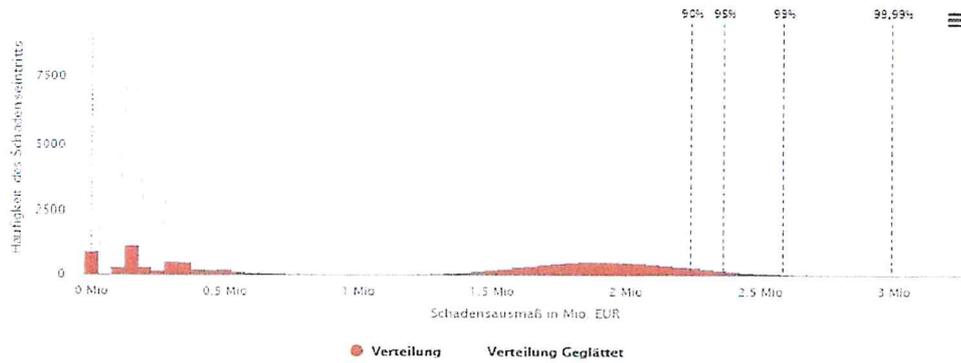
Personalübersicht 2021						
Personalstand	voraussichtlicher Stand 31.12.2020			voraussichtlicher Stand 31.12.2021		
	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€
Kernpersonal			Kto. 62000			Kto. 62000
Führungskräfte, darin enthalten HGF	6	6,15	745 (HGF 186)	6	6,15	748 (HGF 186)
wissenschaftliche Mitarbeiter, Referenten	20	20,31	1.219	20	20,1	1.233
Sachbearbeiter, Assistenten u.a.	52	44,85	1.965	50	43,22	2.032
Summe	78	71,31	3.929	76	69,47	4.013
davon:						
in Teilzeit	26	17,31		25	16,93	
befristet	5	3,6		4	2,5	
dazu kommen:						
Werkstudent	1	0,35		1	0,5	
Mitarbeiter in Elternzeit	1	0,37		1	0,37	
Azubis	5	5		5	5	
geringfügig Beschäftigte	0			0		
Versorgungsempfänger	7			7		

IHK-Risikoausmaß 2021 Offenbach



	Minimum	Wahrscheinlich	Maximum	Wahrscheinlichkeit
A Umlagen und Beiträge	1.350.000 €	1.875.000 €	2.400.000 €	
A.1 Konjunktur	1.200.000 €	1.700.000 €	2.200.000 €	hoch > 50 % - 75 %
A.3 Endgültige Beitragsbescheide	150.000 €	175.000 €	200.000 €	mittel >25 % - 50 %
B Gebühren	128.000 €	191.000 €	255.000 €	
B.1 Planung Gebühren	128.000 €	191.000 €	255.000 €	mittel >25 % - 50 %
C Entgelte	102.000 €	153.000 €	204.000 €	
C.1 Rückgang Erlöse aus Veranstaltungen, Lehrgängen, Seminaren	102.000 €	153.000 €	204.000 €	mittel >25 % - 50 %
D Erträge aus Vermietung und Verpachtung	23.000 €	35.000 €	46.000 €	
D.1 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	23.000 €	35.000 €	46.000 €	sehr gering < 10 %
E Steuern	0 €	0 €	0 €	
F Altersversorgung	0 €	0 €	0 €	
G Anlagen - Rendite	0 €	0 €	0 €	
H Beteiligungen und Mitgliedschaften	0 €	0 €	0 €	
I IT	314.000 €	571.000 €	828.000 €	
I.1 Technische Risiken	214.000 €	321.000 €	428.000 €	sehr gering < 10 %
I.2 Datenschutz/Sicherheitsrisiken	100.000 €	250.000 €	400.000 €	gering > 10 % - 25 %
K Haftungs- und Rechtsfragen	0 €	0 €	0 €	
L Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	
M Vertrags- und Leistungsrisiken	0 €	0 €	0 €	
N Sonstiges	0 €	0 €	0 €	
Schadenssumme (Addition Summen)	1.917.000 €	2.825.000 €	3.733.000 €	
Schadenssumme (Addition Erwartungswerte: Schaden x Wahrscheinlichkeit)	921.850 €	1.318.675 €	1.715.825 €	

Risiko-Simulation 2021 Offenbach



☛ Schadenssumme

Minimum	Wahrscheinlich	Maximum
1.917.000 €	2.825.000 €	3.733.000 €

☛ Schadenssumme gewichtet

Minimum	Wahrscheinlich	Maximum
921.850 €	1.318.675 €	1.715.825 €

Simulation

Konfidenzniveau	90%	95%	99%	99,99%
Schadenssumme	2.241.282 €	2.363.145 €	2.585.255 €	2.992.898 €
Auswahl				

Gewählt

	2.363.145 €
--	-------------

Freigabe bestätigen:

Nach erfolgreicher Freigabe können die Daten an die RPS übermittelt werden.

Upload: